

KRYPTO BÖRSENBRIEF

Happy Birthday Bitcoin

Diese Projekte sollte man
2024-2025 im Auge
behalten

Seite 30

Bonus

Von Ärztin zu Traderin
- Die Erfolgs Story
von Dr. Alexandra



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Das Bitcoin-Phänomen	
1. Das Halving und was dahinter steckt	6
2. Die Reise einer Bitcoin Transaktion	7
3. Der Unterschied zur Banküberweisung	9
6,25 Bitcoin alle 10 Minuten	
1. Das Halving und seine Folgen für den Markt	10
2. Wieso machen das die Miner?	11
3. Halving Hype - Wie Knappheit den Bitcoin Wert beflügelt	13
Von Zero to Hero - 2,5 Billionen in 15 Jahren	15
1. Wie hat sich Bitcoin bei den vergangenen Halvings entwickelt?	16
2. Wie hat sich der gesamte Kryptomarkt bei den vergangenen Halvings entwickelt?	19
3. Was sind Altcoins?	20
4. Worin investieren in diesem Zyklus?	21

Einfluss der künstlichen Intelligenz	24
1. Das vielversprechende Potenzial hinter KI und Krypto	24
2. Status Quo der Krypto x KI Revolution	25
Kleine Coins, Riesen-Potenzial	
1. Die Lieblinge der Top-Investoren	25
2. Render \$RNDR	26
3. TAO Bittensor	28
4. FET Fetch.AI	28
Mein Rat an dich	29
Erfolgsgeschichte des Monats: Dr. Alexandra Bodmann-Peschke	30
Das sind die nächsten Schritte	32
FAQ	33
QR-Code	36
Kleiner Reality Check	38



VORWORT

Alle vier Jahre steht es an – gemeint ist nicht die Präsidentschaftswahl in den USA, sondern das Bitcoin Halving. Was das Halving ist, warum es wichtig ist und welche Projekte besonders vom neuen Hype profitieren, besprechen wir in der zweiten Edition des Kryptobörsenbriefs.

Zunächst einmal ist es eine schöne Gelegenheit, an die bemerkenswerte Reise von Bitcoin seit seiner Gründung zu erinnern. Wenn wir „Happy Birthday, Bitcoin“ sagen, beziehen wir uns eigentlich auf den Jahrestag seines Erscheinens am 3. Januar 2009. An diesem Tag begann das Bitcoin-Netzwerk, ein neues Kapitel in der Finanzwelt zu schreiben.

Kaum jemand, wahrscheinlich nicht einmal die Gruppe hinter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto, hätte sich vorstellen können, welchen Einfluss dieses Peer-to-Peer Zahlungsnetzwerk auf das weltweite Finanzgleichgewicht haben würde.

Vielmehr heißt es nun „**Happy Halving Day**“.

Doch was ist das Halving, und warum ist es ein so wichtiges Ereignis im Bitcoin-Netzwerk?

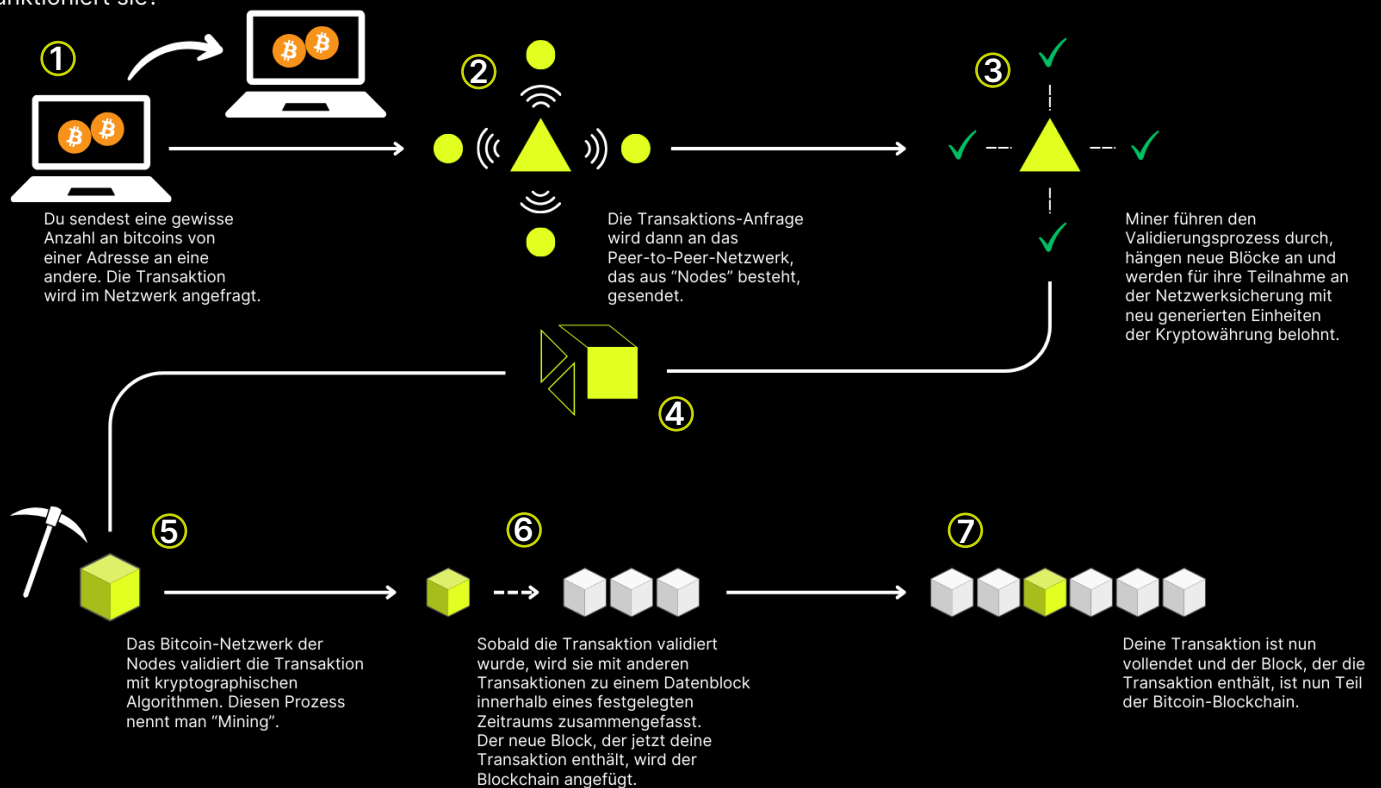
DAS BITCOIN-PHÄNOMEN

Das Halving und was dahinter steckt

Das Bitcoin Halving, das im April 2024 und danach wieder alle 210.000 Blöcke stattfindet, ist ein faszinierendes Phänomen. Etwa alle 4 Jahre wird die Belohnung für das Mining neuer Blöcke halbiert, was nicht nur die Inflationsrate senkt, sondern auch zur Wertsteigerung von Bitcoin beiträgt.

Was ist eine Blockchain

und wie funktioniert sie?



<https://www.bitpanda.com/academy/de/lektionen/wie-funktioniert-eine-blockchain/>

Hier siehst du übersichtlich, wie eine Transaktion im Bitcoin-Netzwerk verläuft. Diesen Prozess zu verstehen, ist die Grundvoraussetzung, um das Bitcoin Halving und seine disruptive Technologie zu begreifen.

Achte im Folgenden besonders auf die Punkte 6 und 7.

Person A (Alice) sendet 1 BTC an Person B (Bob) über das Bitcoin-Netzwerk. Dies erfolgt mittels Wallets, die als digitale Geldbörsen fungieren. Diese Wallets können auf verschiedenen Geräten wie Smartphones oder PCs betrieben werden, unabhängig vom Betriebssystem.

Die **Reise** einer Bitcoin Transaktion:

● Alice startet die Transaktion durch Versenden von **1 BTC** aus ihrer Wallet. Die Transaktionsanfrage beinhaltet die nötigen Details, einschließlich der Empfänger-Adresse von Bobs Wallet.

● Die Transaktionsanfrage wird dann ins Peer-to-Peer-Netzwerk gesendet, das aus Knotenpunkten, den sogenannten "**Nodes**" besteht. Jede "**Node**" ist ein Computer, der eine Kopie der gesamten Blockchain, also des Kassenbuchs, verwaltet. Jede Person der Welt mit Zugang zum Internet kann so eine Node führen.

● Die Nodes übernehmen die erste Überprüfung der Transaktion. Sie kontrollieren, ob Alice die nötigen Bitcoins besitzt und ob die Transaktionsdaten korrekt sind.

● Nach dieser Erstprüfung wird die Transaktion in den Pool (Mempool genannt) unbestätigter Transaktionen aufgenommen, wo sie darauf wartet, von Minern verarbeitet zu werden. Ähnlich einem **Wartezimmer**.

● Miner wählen Transaktionen aus diesem Pool aus, um einen neuen Block zu erstellen. Sie verwenden dabei einen **kryptografischen Prozess** – das sogenannte Mining – bei dem sie intensive Rechenoperationen durchführen, um einen gültigen Block zu finden, der den Anforderungen des Bitcoin-Netzwerks entspricht.

● Sobald ein Miner (nennen wir ihn für diesen Block Mike) einen gültigen Block erstellt hat, wird dieser zur Blockchain hinzugefügt. Andere Nodes und Miner im Netzwerk bestätigen die Gültigkeit des von Mike neu gefundenen Blocks, indem sie einen Konsens erreichen.

● Für seine Arbeit wird der Miner Mike, **der den neuen Block zuerst bestätigt und gefunden hat**, mit einer Kombination aus neu generierten Bitcoins und den Transaktionsgebühren belohnt. Dies ist die Anreizstruktur, die sicherstellt, dass Miner weiterhin Rechenleistung für das Netzwerk bereitstellen.

● Nachdem der Block bestätigt wurde und zur Blockchain hinzugefügt ist, ist Alices Transaktion an Bob vollständig und unwiderruflich im Kassenbuch vermerkt. Bob verfügt nun über den **1 BTC**, den Alice ihm gesendet hat.

Durch diesen **dezentralen** und **kryptografisch abgesicherten Prozess** bietet das Bitcoin-Netzwerk eine sichere Möglichkeit, Geld ohne das Bedürfnis nach traditionellen Banken zu übertragen. Jede Transaktion ist transparent in der Blockchain verzeichnet, das von allen Teilnehmern eingesehen werden kann, und gewährleistet Integrität und Vertrauenswürdigkeit des Systems.



Die Blockchain ist ein **digitales Register aller Transaktionen**, die im Netzwerk stattfinden. Es ist dezentral organisiert und kann von allen Personen eingesehen werden. Stelle es dir als ein digitales Kassenbuch vor.



Der Unterschied zur Banküberweisung

Im klassischen Banksystem fungieren die Banken als “vertrauenswürdige Mittelsmänner”, die die Identität ihrer Kunden und die Gültigkeit der Transaktionen überprüfen. Hierbei gibt es keine Blockchain oder dezentrale Kontrollmechanismen. Die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Systems basieren auf dem Vertrauen der Kunden in ihre Banken sowie auf der staatlichen Regulierung und Überwachung dieser Institute. Die Banken übernehmen die vollständige Kontrolle über die Transaktionsverarbeitung und sind für die Einhaltung von Rechtsvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich.

Es kommt **regelmäßig** vor, dass Banken Überweisungen, die ihnen unpassend erscheinen, einfach ablehnen. Ebenso kann die Bearbeitungszeit für die Überweisung einer größeren Summe mehrere Werkzeuge in Anspruch nehmen. Bei größeren Summen – egal ob bei Abhebungen oder Überweisungen – verlangen Banken oftmals eine detaillierte Erklärung darüber, wofür man sein „eigenes“ Geld verwendet.

Der Vorteil der zentralen Instanz ist, dass man sich bei Tippfehlern oder Zahlendrehern in der Überweisung an eine Supportstelle der Bank wenden kann. Bei Bitcoin und anderen Kryptowährungen gibt es diese Supportstelle nicht.



Hierbei muss jeder selbst entscheiden, was für ihn wichtig ist. Möchte man sich um die eigenen Finanzen selbst kümmern und auch die Eigenverantwortung übernehmen, oder zieht man es vor, einen Vormund zu haben, dem man vertrauen muss – in der Hoffnung, dass dieser das Kapital nicht veruntreut und erlaubt, dass man das Geld verwenden darf, wie es einem beliebt, dafür aber Kundensupport erhält.

6,25 BITCOIN

ALLE 10 MINUTEN

Das Halving und seine Folgen für den Markt

In den Punkten 6 und 7 hast du gelernt, dass der Miner, der den Block findet, die Belohnung erhält. Vor dem Halving im April 2024 waren das 6,25 Bitcoins.

Das nennt man den "Block-Reward" – die Belohnung pro Block im Bitcoin-Mining.



Zu diesem Block-Reward kommen noch die Transaktionsgebühren hinzu, die die Sendenden (in unserem Beispiel Alice) bereit sind zu bezahlen, damit ihre Transaktion an Bob vom Netzwerk bearbeitet wird.

Mit jedem Halving halbiert sich die Blockbelohnung, die der Miner für das Finden des richtigen und gültigen Blocks erhält. Damit wird die Inflation von Bitcoin gesteuert.



Wieso machen das die Miner?

Du denkst dir bestimmt, dass es doch richtig schlecht für den Miner ist, wenn sich seine Belohnung halbiert.

Im Grunde hast du recht. Stell dir vor, du hättest wie Staaten und Zentralbanken Zugriff zum Gelddrucker.

Dann würdest du ja auch nicht sagen, ich drucke jetzt weniger Geld für mich, oder?

Im Bitcoin-Netzwerk ist das Bitcoin Halving im Code verankert.

```
bitcoin-halving.cpp
1  CAmount GetBlockSubsidy(int nHeight, const Consensus::Params& consensusParams)
2  {
3      int halvings = nHeight / consensusParams.nSubsidyHalvingInterval;
4      // Force block reward to zero when right shift is undefined.
5      if (halvings >= 64)
6          return 0;
7
8      CAmount nSubsidy = 50 * COIN;
9      // Subsidy is cut in half every 210,000 blocks which will occur approximately every 4 years.
10     nSubsidy >>= halvings;
11     return nSubsidy;
12 }
```

Die Bitcoin-Community spricht auch von „**The Code is Law**“, zu Deutsch „Der Code ist das Gesetz“.

Jeder Nutzer, jede Node und jeder Miner stimmt diesem Code zu, indem er die Bitcoin-Software ausführt.

Sollte ein Miner (nennen wir ihn Faketoshi) daherkommen und sagen, ich schreibe den Code um und schüttele mir selbst nicht nur 6,25 Bitcoin aus, sondern 50 Bitcoin wie vor dem ersten Halving, dann würde das gesamte Netzwerk dies spätestens dann entdecken, wenn Faketoshi einen vermeintlich richtigen Block findet.

Denn dann müssen alle anderen Teilnehmer den Block bestätigen, womit auch die Block-Belohnung bestätigt wird. Hier würde ein Fehler auftreten, Faketoshi als betrügerischer Miner auffallen, keine Belohnung erhalten und **aus der Netzwerkgemeinschaft ausgeschlossen werden.**

Der rechenintensive Mining-Prozess ist kostspielig. Hier würde man als Betrüger sich selbst ins Aus schießen und ein Minusgeschäft machen.

Das ist einer der Gründe, warum das Bitcoin-Netzwerk so **extrem** sicher ist. Durch dieses gemeinschaftliche System ist der Anreiz und die Belohnung dafür, ehrlich zu arbeiten, viel höher als das Netzwerk zu betrügen.

Durch dieses gemeinschaftliche System ist der Anreiz und die Belohnung dafür, ehrlich zu arbeiten, viel höher als das Netzwerk zu betrügen.

Warum sagen dann nicht alle Miner: „Wir wollen mehr Geld verdienen, wir erhöhen jetzt alle gemeinsam die Block-Belohnung im Code“?

Wenn alle dem zustimmen würden, dann ist das der gemeinschaftliche Konsens und dieser ist dann gültig.

Im Grunde würde so ein Fall zu einer Abspaltung des Bitcoin-Netzwerks führen und einen neuen Coin erschaffen. Das wird **Fork** genannt.

Solche Forks kamen bereits häufiger bei Bitcoin vor. Wenn jemand eine Änderung am Protokoll/Code wünscht, dann wird darüber abgestimmt, und die Nodes und Miner können sich dafür entscheiden, die Netzwerkänderung zu akzeptieren und die neue Software zu nutzen.



Vielleicht hast du schon einmal von **Bitcoin Cash, Bitcoin Classic, eCash** oder **Bitcoin Gold** gehört. Das sind alles Abspaltungen von der Hauptchain.

Warum sich die wenigsten Miner oder Nodes einer Änderung dieser „Bitcoin-Gesetze“ anschließen, liegt im wirtschaftlichen Vorteil, den ein unveränderliches Geldsystem wie Bitcoin mit sich bringt.

Es gibt die Aussage: „**Wer glaubt, dass Gelddrucken Armut besiegt, der glaubt auch, dass das Drucken von Universitätsabschlüssen die Dummheit besiegt.**“

Das ist eines der größten Probleme in unserer modernen Welt: Wir drucken in Krisenzeiten mehr Geld, was unweigerlich zu mehr Inflation führt und den Wohlstand der arbeitenden Bevölkerung schmälert.

Nur weil man auf einmal sagen würde, es gibt jetzt nicht nur maximal 21 Mio. Bitcoin, sondern 84 Mio. Bitcoin, macht das nicht den einzelnen Bitcoin mehr wert. Ganz im Gegenteil, es sorgt für eine Inflation von 300%. Jeder bereits existierende Bitcoin würde an Wert verlieren.

Das Interesse am Mining würde bei gleichbleibenden Kosten sinken, da die Belohnung weniger wert ist. Was wiederum dafür sorgt, dass die Netzwerksicherheit abnimmt und dann wieder weniger Leute Vertrauen ins Netzwerk stecken.

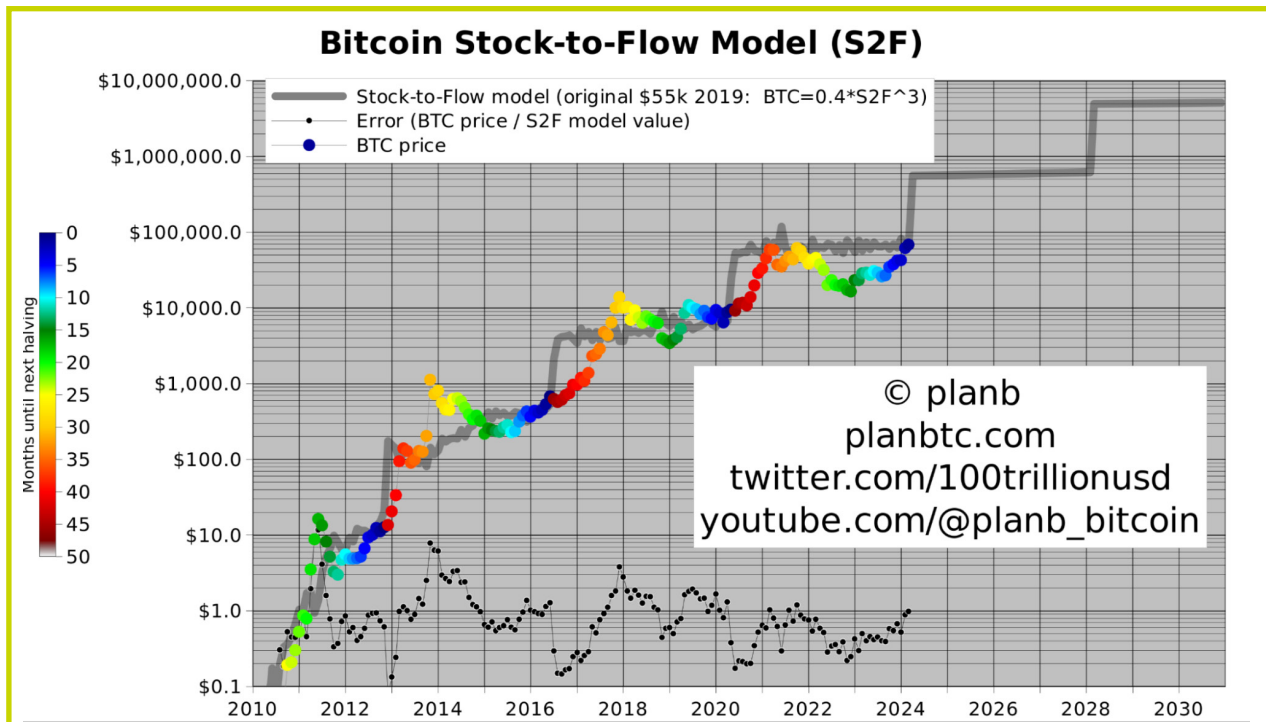
Die Stärke und der Wert von Bitcoin hängen stark vom Vertrauen in die Unveränderlichkeit und Vorhersehbarkeit des Protokolls ab. Die Regeln für Blockbelohnungen sind ein Kernmerkmal von Bitcoin, da sie die Geldpolitik und das Angebot betreffen. Eine willkürliche Änderung, wie die Erhöhung der Blockbelohnung, würde das Vertrauen untergraben und den Wert der Währung beeinträchtigen.

Miner haben auch ein langfristiges Interesse an der Aufrechterhaltung der Netzwerksicherheit und Stabilität von Bitcoin. Die Erhöhung der Blockbelohnung würde kurzfristig mehr Einnahmen bedeuten, würde aber langfristig zu einer Destabilisierung des Netzwerks führen.

Die Miner stimmen einem so einschneidenden Prozess wie dem Halving nur zu, da das wirtschaftliche Interesse der Miner sichergestellt wird, dass die Bitcoin-Rendite nach dem Halving **langfristig immer steigt** und **über den Herstellungskosten eines Bitcoins liegt**.

Halving Hype – Wie Knappheit den Bitcoin Wert beflügelt

Ein sehr beliebtes Prognosemodell ist das Bitcoin Stock-to-Flow Modell (kurz S2F genannt).



Das **Stock-to-Flow (S2F)** Modell ist ein Vorhersagemodell, das ursprünglich in der Warenmarktanalyse verwendet wurde, um den Wert von Rohstoffen wie Gold oder Silber zu bewerten.

Das Kernkonzept des S2F-Modells basiert auf dem Verhältnis von vorhandenem Angebot (**Stock**) zu neu produzierter Menge (**Flow**) eines Gutes.

Bei Bitcoin ist das S2F-Modell besonders interessant, weil die Gesamtmenge von Bitcoins, die existieren können, auf 21 Millionen begrenzt ist, und die Rate, mit der neue Bitcoins durch Mining erzeugt werden, sich ungefähr alle vier Jahre halbiert.



Diese eingebaute Verknappung führt dazu, dass das **Stock-to-Flow-Verhältnis** von Bitcoin über die Zeit steigt, was laut dem S2F-Modell zu einem Anstieg des Werts führen wird.

Dieses Modell ist ein Prognosewerkzeug, das sich auf die Knappheit konzentriert und sollte nicht als alleiniges Werkzeug zur Preismodellierung genutzt werden. Hier werden wesentliche markttreibende Faktoren wie zum Beispiel die Nachfrage ausgelassen.

Laut dem S2F-Modell würde der faire Preis eines Bitcoins nach dem Halving bei **600.000 - 700.000 USD** liegen.

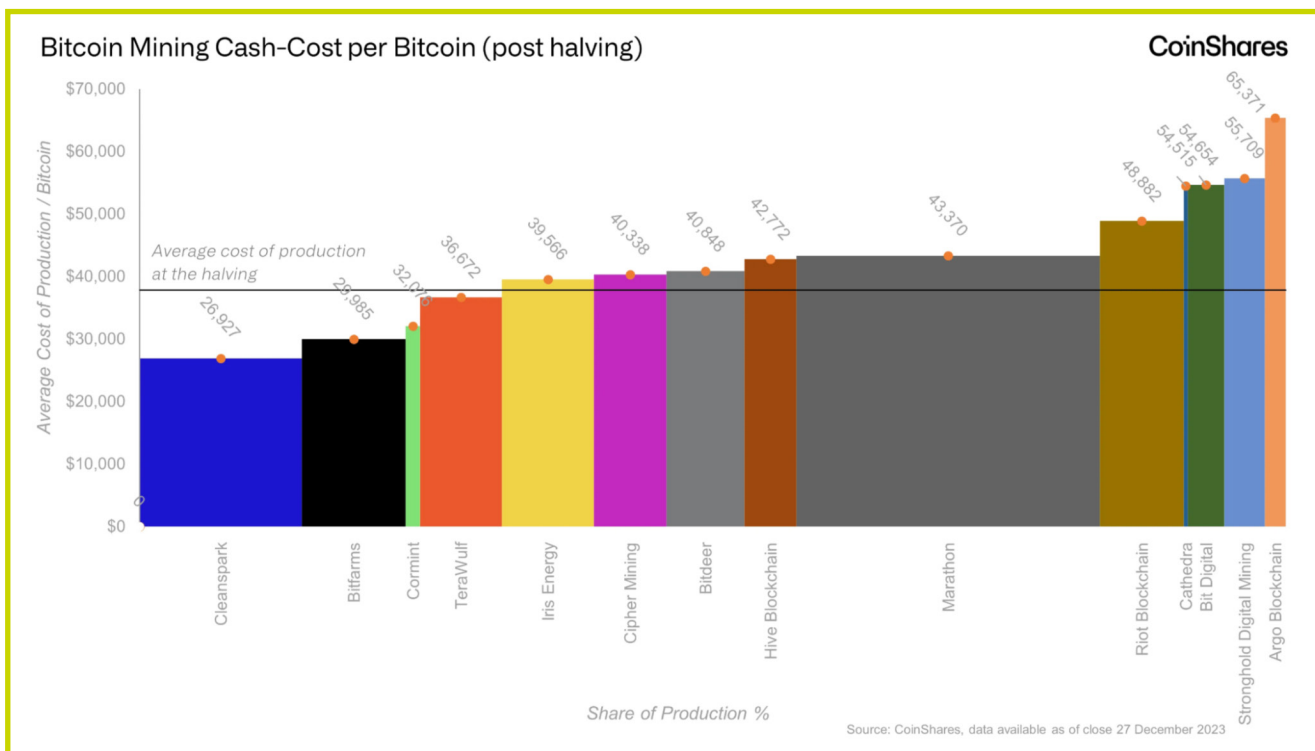
Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass das S2F-Modell und die Produktionskosten von Bitcoin zwei voneinander unabhängige Betrachtungen sind.

Das S2F-Modell fokussiert sich ausschließlich auf das Verhältnis zwischen dem bereits existierenden Angebot (Stock) und der jährlich durch Mining hinzukommenden Menge (Flow) von Bitcoins. Beinhaltet

jedoch keine Daten der realen Produktionskosten von Minern.

Solange die Erträge von Bitcoin Minern am Ende der Bilanz einen Gewinn aufweisen, so lange wird die Bitcoin Mining Industrie in großem Stil praktiziert.

Die weltweit durchschnittlichen Produktionskosten eines Bitcoins sollen laut dem Analyse- und Investmentunternehmen coinShares nach dem Halving 2024 bei **durchschnittlich 38.100 USD** liegen. Hierbei zeichnet sich eine Preisspanne von 26.927 USD und 65.371 USD.



<https://blog.coinshares.com/coinshares-mining-report-the-halving-and-its-impact-on-hash-rate-and-miners-cost-structures-8646835d88ac>

Hiermit solltest du ein solides Wissen über die potenzielle Preisspanne von Bitcoin haben, sowie ein tiefes Verständnis des **Minings** und **Halvings** und warum das makroökonomische Mechanismen sind, die unerlässlich sind.

Von Zero to Hero - 2,5 Billionen in 15 Jahren

Vor 10 Jahren belief sich die Marktkapitalisierung, also der Wert aller Bitcoin zusammen, auf bereits **7 Mrd. USD**. Damals fand man Gegner die Bitcoin nur als Blase sahen und nicht verstehen konnten, dass Bitcoin mehr ist als reine Spekulation.

Heutzutage – bei einem Bitcoin Kurs von bis zu 75.000 USD – beläuft sich die Marktkapitalisierung von Bitcoin allein auf knapp **1,5 Billionen USD**. Ein Zuwachs von dezenten 21.328%.

Der Altcoin Sektor, also alle Kryptowährungen außer Bitcoin, hatte Anfang März 2014 eine Marktkapitalisierung von nicht mal 1 Mrd. USD. Heute ist der Altcoin Sektor mit 1 Billion USD knapp 1.000x größer.

Der gesamte Kryptomarkt, Bitcoin mit allen anderen Kryptowährungen und Projekten, die erst nach Bitcoin entstanden sind, beläuft sich heute auf 2,5 Billionen USD.



Wie viel Wachstum geht noch?

In einer Welt mit einem inflationierendem Geldsystem und einem Finanzmarkt, der von unendlichem Wachstum abhängig ist, ist auch das Potenzial von diesem Sektor zunächst einmal die Unendlichkeit.

Ob die Simpsons das bereits vor Jahren prophezeit haben?





Wie hat sich Bitcoin bei den vergangenen Halvings entwickelt?



<https://www.tradingview.com/x/ynHFRFwk/>

Die Grafik ist in einer logarithmischen Skala zu sehen. Sie zeigt die Entwicklung und Performance von Bitcoin während der letzten Halvings bis zu ihren Allzeithochs dazwischen.

Prozentuales Wachstum:

Vom 1. Halving bis zum Allzeithoch des jeweiligen Zyklus legte der Kurs um etwa **10.300 %** zu. Das entspricht umgerechnet **1.230 USD**.

Vom 2. Halving bis zum Allzeithoch des jeweiligen Zyklus legte der Kurs um etwa **3.150 %** zu. Das entspricht **19.180 USD**.

Vom 3. Halving bis zum Allzeithoch des jeweiligen Zyklus legte der Kurs um etwa **742 %** zu, also insgesamt **60.808 USD**.

Viele sprechen davon, dass uns der **größte Wachstumszyklus aller Zeiten** bevorsteht, bei Bitcoin und den Altcoins. Hierzu kommen wir im nächsten Kapitel.

Und noch mehr Leute missverstehen die Aussage des größten Wachstumspotenzials. Denn viele gehen immer von der prozentualen Performance aus. Würden wir die 10.300 % des ersten Zyklus toppen, würde Bitcoin irgendwo bei 71 Mio. USD stehen.

Kann Bitcoin dahin gehen? **Definitiv ja.**

Geht Bitcoin da in diesem Zyklus 2024/2025 hin? **Eher nicht.**

Dazu müsste sich die Geldmenge um ein Vielfaches mehr als 2020 ausdehnen, und die Inflation müsste noch schlimmer steigen, als es in den vergangenen 4 Jahren der Fall war.

Wallstreet-Analysten sprechen im Zusammenhang vom größten Zyklus aller Zeiten eher im Kontext von Dollarzuwachs und gehandeltem Volumen, nicht um prozentuale Eventualitäten.

Warum ist das so?

Je mehr Kapital gehandelt wird, desto liquider ist ein Markt.

Stell dir eine Aktie vor, die ein gesamtes Handelsvolumen im Monat von 1 Mrd. USD hat, und du kommst als Großinvestor daher, um Rendite zu machen und steigst mit 9 Mrd. USD ein. Dann würden dir **90 %** des gehandelten Aktienpapiers gehören.

Wenn du jetzt Gewinne nehmen würdest, würde der Kurs crashen – WENN du überhaupt einen Käufer für deine Wertpapiere findest. Das ist so ziemlich der **Worst Case**, dass man auf einem Gut sitzen bleibt und keinen Käufer mehr findet. Dann hättest du zwar auf dem Papier noch 9 Mrd. USD in der Anlageklasse, aber hättest das Geld genauso gut anzünden können, denn du bekommst dein Geld liquide nicht mehr raus.

Anders schaut es aus, wenn du mit 1 Mrd. in einen 9 Mrd. Markt kommst. Dann musst du nur 10 % des Volumens veräußert bekommen, nicht 90 %. (Auch dieses Verhältnis wäre ein zu großes Risiko, es soll lediglich die Problematik eines illiquiden Marktes verdeutlichen).

Bereits im 1. Quartal 2024 (Januar-März) wurde Bitcoin **über 55 Mrd. USD** gehandelt durch die Bitcoin-ETFs.

Um genau zu sein, wurden durch die Bitcoin-ETFs in den USA, allen voran durch den größten Vermögensverwalter der Welt BlackRock, allein im Januar und Februar 55 Mrd. USD in Bitcoin gehandelt. Eine Performance, die Analysten von Bloomberg erst Ende des Jahres 2024 erwarteten.

So eine Performance lockt natürlich noch mehr große Fische und Wale auf den Plan.



Jetzt **Mehr** erfahren

Das einzigartige Bildungsinstitut für deinen Trading-Erfolg - ob aktiv oder passiv

Seriös. Professionell. Für jeden leicht zu verstehen.

www.floriansondershausen.de

Bitcoin Monatliche Renditen (%)

Zeit	BTC											
	Tägliche Renditen (%)	Wöchentliche Renditen (%)	Monatliche Renditen (%)	Quartalsrenditen (%)								
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2024	+0.62%	+43.55%	+5.68%									
2023	+39.63%	+0.03%	+22.96%	+2.81%	-6.98%	+11.98%	-4.02%	-11.29%	+3.91%	+28.52%	+8.81%	+12.18%
2022	-16.68%	+12.21%	+5.39%	-17.3%	-15.6%	-37.28%	+16.8%	-13.88%	-3.12%	+5.56%	-16.23%	-3.59%
2021	+14.51%	+36.78%	+29.84%	-1.98%	-35.31%	-5.95%	+18.19%	+13.8%	-7.03%	+39.93%	-7.11%	-18.9%
2020	+29.95%	-8.6%	-24.92%	+34.26%	+9.51%	-3.18%	+24.03%	+2.83%	-7.51%	+27.7%	+42.95%	+46.92%
2019	-8.58%	+11.14%	+7.05%	+34.36%	+52.38%	+26.67%	-6.59%	-4.6%	-13.38%	+10.17%	-17.27%	-5.15%
2018	-25.41%	+0.47%	-32.85%	+33.43%	-18.99%	-14.62%	+20.96%	-9.27%	-5.58%	-3.83%	-36.57%	-5.15%
2017	-0.04%	+23.07%	-9.05%	+32.71%	+52.71%	+10.45%	+17.92%	+65.32%	-7.44%	+47.81%	+53.48%	+38.89%
2016	-14.83%	+20.08%	-5.35%	+7.27%	+18.78%	+27.14%	-7.67%	-7.49%	+6.04%	+14.71%	+5.42%	+30.8%
2015	-33.05%	+18.43%	-4.38%	-3.46%	-3.17%	+15.19%	+8.2%	-18.67%	+2.35%	+33.49%	+19.27%	+13.83%
2014	+10.03%	-31.03%	-17.25%	-1.6%	+39.46%	+2.2%	-9.69%	-17.55%	-19.01%	-12.95%	+12.82%	-15.11%
2013	+44.05%	+61.77%	+172.76%	+50.01%	-8.56%	-29.89%	+9.6%	+30.42%	-1.76%	+60.79%	+449.35%	-34.81%

Allein im Februar legte Bitcoin um 43 % zu. Prozentual nicht die größte Performance von Bitcoin in einem Februar, aber im Dollarwert legte Bitcoin um etwa 22.000 USD zu. Das ist der größte Dollarzuwachs aller Zeiten in einem Monat. Von 41.000 auf bis zu 64.000.

Das Jahr hat gefühlt erst begonnen und Bitcoin stellt schon neue Rekorde auf. Spannend, wie die Wintersaison laufen wird, da Winter meistens **deutlich aktiver** gehandelt wird als die Sommerzeit.

Wenn du auch schon siebenstellig stehst, ist Bitcoin das **Asset mit dem besten Chancen-Risiko-Verhältnis** und der sichere Hafen für dein Kapital.

Wie hat sich der **gesamte Kryptomarkt** bei den vergangenen Halvings entwickelt?



Die Grafik ist auch hier in einer logarithmischen Skala zu sehen. Diese zeigt die Entwicklung und Performance vom gesamten Krypto-Sektor (Bitcoin+Altcoins) während der letzten Halvings bis zu ihren Höchstständen.

Stehst du jedoch noch an der **Startlinie** deiner finanziellen Zukunft...

... dann blickst du mit Sicherheit auch in Richtung Altcoins, also alternative Kryptowährungen. Denn hier macht nicht die Größe der Position den Profit, **sondern die prozentuale Bewegung.**

So wie zum Beispiel ein SOL (Solana), der von **21 USD** auf zuletzt **210 USD** stieg und sich in 6 Monaten verzehnfachte, also 1.000 % zulegte. Klar, gibt es dann auch so Casino-Chips wie die Memecoins **DogeCoin**, **Pepe** oder ein **Bonk** zum Zocken, die sich in 3 Tagen verachtfachen.



WAS SIND ALTCOINS



Altcoins, kurz für „Alternative Coins“, sind **Kryptowährungen**, die nach dem ersten digitalen Coin, Bitcoin, entwickelt wurden. Sie gelten als Alternativen zu Bitcoin und streben danach, Schwächen zu verbessern oder neue Funktionen und Einsatzmöglichkeiten zu bieten.

Gut für die Leute, die so etwas gezielt zufällig mitgenommen haben und auch Gewinne realisieren.

Aber ein DogwifHat z.B. mit einer Marktkapitalisierung von 280 Mio. liegt irgendwo auf Platz 300, während ein **Solana** mit 9,2 Mrd. im Oktober bereits in den **Top 10** war.

Wie eben gelernt, ist der prozentual höhere Zuwachs bei kleinen Marktkapitalisierungen deutlich wahrscheinlicher als bei einem Projekt, das bereits 3.000 % höher ist.

Damit zeigt sich, dass man im Kryptospace nicht zwingend die ganz kleinen, total unbekanntesten Projekte suchen muss, um hohe prozentuale Renditen zu finden.

Klar, machen wir das auch, die nennen wir dann liebevoll „**Knallfrösche**“ – das macht ja auch Spaß. Aber das ist ein Spaß, den man sich leisten können muss.

Wer lieber konstante, solide Rendite fahren will oder muss, weil man noch in der finanziellen Aufbauphase ist, dann reicht ein Blick in die Top 100 Projekte. Denn wenn ein Solana 10x Profit macht, wieso dann nicht auch andere, bereits größere Projekte?

Auch am klassischen Aktienmarkt ist so etwas zu beobachten: Wenn wir uns den S&P 500 im Detail anschauen, erkennt man schnell, dass 80 % der Performance aus der Bewegung von den 7 größten Anlageklassen in diesem Index kommen. Diese 7 nennt man auch die „**Magnificent 7**“.

Der S&P 500 ist ein Aktienindex, der die Aktien von 500 der größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen umfasst.

Ein Nvidia z.B. legte 245 % in einem Jahr zu, oder Meta (ehem. Facebook) 154 %.



Man denkt häufig, man müsse immer das nächste Mikro-Projekt finden, um richtig gute Rendite zu erzielen, dabei findet sich dank hoher Marktkapitalisierungen häufig auch hohes Handelsvolumen, was wiederum größere Schwergewichte aufs Parkett ruft, die dann wieder den Kurs stärker bewegen.

Das senkt das Risiko und ist besonders für Anfänger relevant, um erstmal kein Geld zu verlieren. Die traurige Wahrheit ist nämlich: **Nicht einmal 10 % der Anleger sehen Gewinne in so einem Zyklus.**

Worin investieren in diesem Zyklus?

Bei zehntausenden Krypto-Projekten, die existieren, ist es schwierig, alles alleine im Blick zu behalten. Selbst für unser über 20-köpfiges Team, das Vollzeit im Finanzbereich arbeitet, ist es unmöglich, alles im Blick zu haben.

Deshalb konzentrieren wir uns immer auf die ganz großen Themen und analysieren, wohin das **Smart Money** fließt und was die meiste Aufmerksamkeit im Markt erfährt.

Smart Money bezieht sich auf die Investitionen von professionellen Anlegern. Diese gelten als besonders erfahren und informiert. Da sind z.B. **institutionelle Investoren, Marktveteranen** und **Fondsmanager**. Diese Anleger werden oft genau beobachtet, da ihre Handlungen als Indikator für zukünftige Marktbewegungen dienen können. Sie haben Zugang zu umfangreichen Ressourcen, Forschungen und Daten, die ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Jeden Bullrun gibt es das eine Thema, den einen Hype, um den sich das meiste Geld sammelt. 2017 hatten wir ICOs – Initial Coin Offerings – also neue Projekte, die gelauncht werden. 2017 war auch das Jahr, in dem auf einmal alles auf die Blockchain musste. Jede Firma brauchte ihren eigenen Coin und daraus resultierten neue Altcoins per ICOs im Sekundentakt.

2021 war das Jahr der **NFTs** und **Blockchain-Games**. Man meinte, dass alles, jedes Gemälde, jede Immobilien auf die Blockchain muss. Auf einmal muss jedes vermeintliche Spielstudio die Gegenstände in Spielen als NFTs handelbar machen.



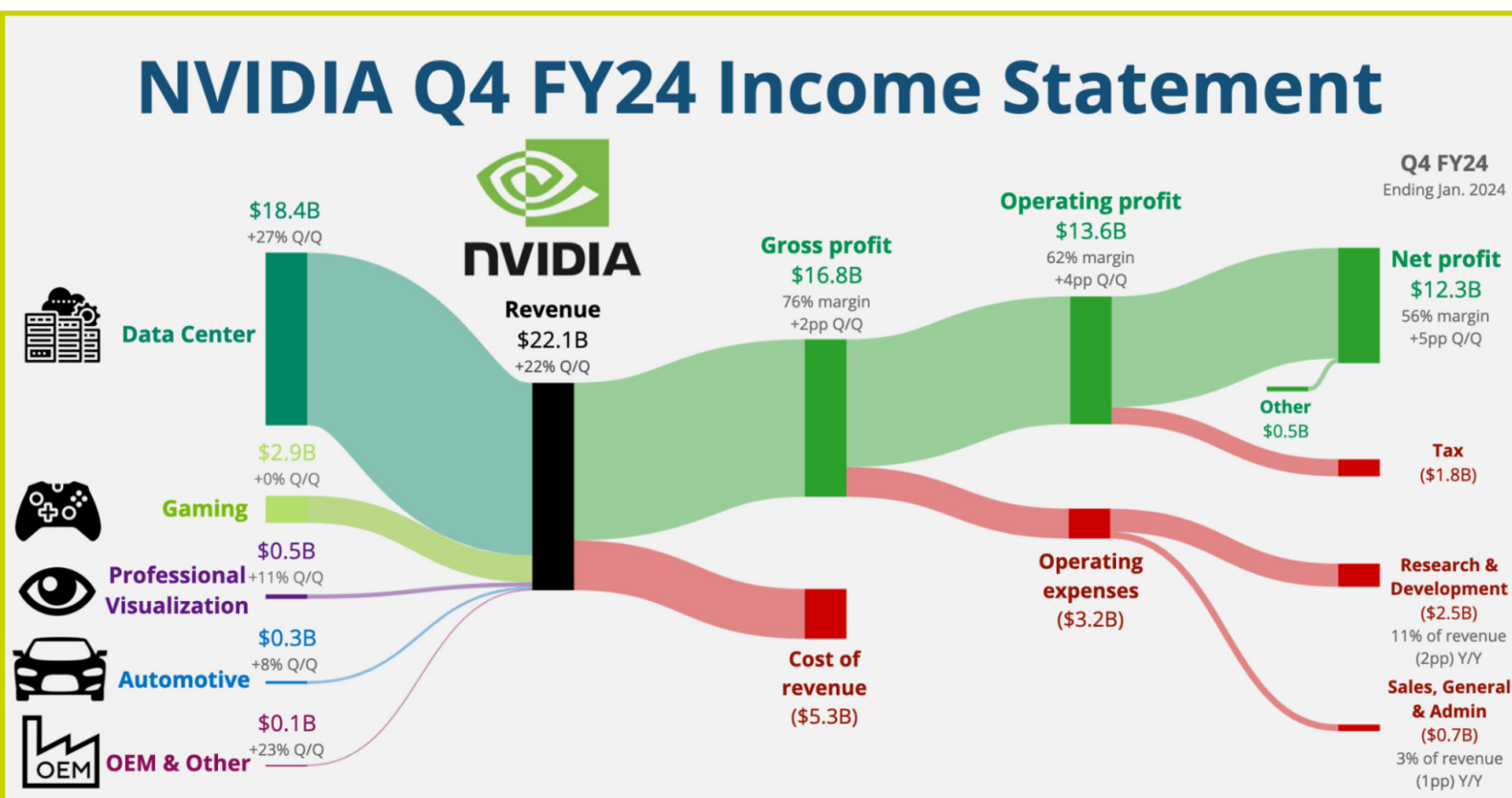
Was ist das Thema diesmal?

Es gibt ein Narrativ, das sich in den vergangenen Monaten herauskristallisiert hat und du hast es mit Sicherheit auch schon gesehen oder sogar mal genutzt.

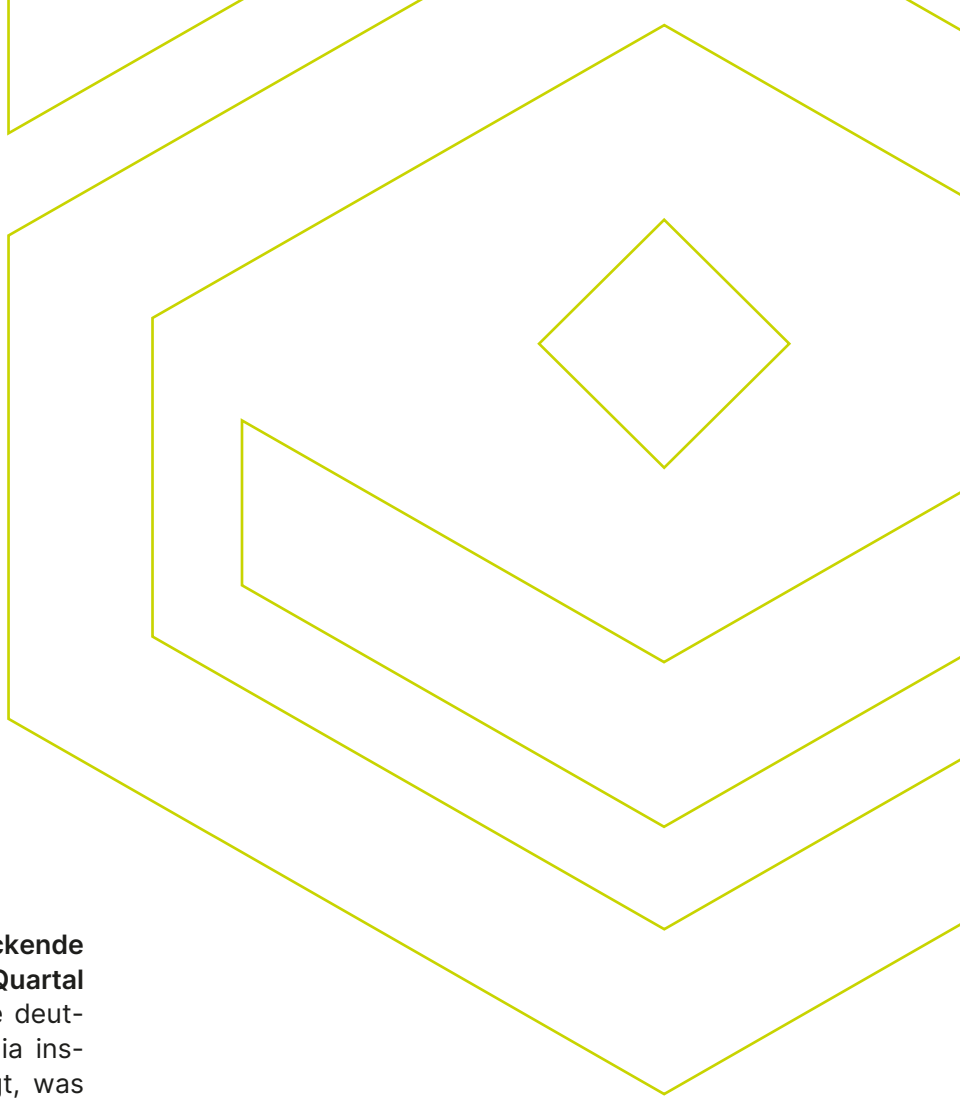
Natürlich geht es um KI. Jeder Business-Coach und Berater ist jetzt auch Experte für KI.

Da man leider nicht direkt in die großen KI-Studios wie OpenAI von ChatGPT, Dalle und Sora, oder Anthropic mit Claude AI investieren kann, zeigen wir dir alternative Lösungen im Krypto-Space. Es sei denn man hat so viel Geld und Server im Keller liegen wie Amazon oder Microsoft.

Am Aktienmarkt nutzte man hierzu als Katalysator den Chiphersteller Nvidia, dessen Chips massiv viel in Rechenzentren und KI-Unternehmen zum Einsatz kommt. Viele kennen Nvidia aus dem Gaming Bereich. Deren Grafikkarten sind der Benchmark unter Gamern. Dabei ist Gaming nur ein verhältnismäßig kleiner Einkommensanteil.



<https://www.appeconomyinsights.com/p/nvidia-ai-tipping-point>



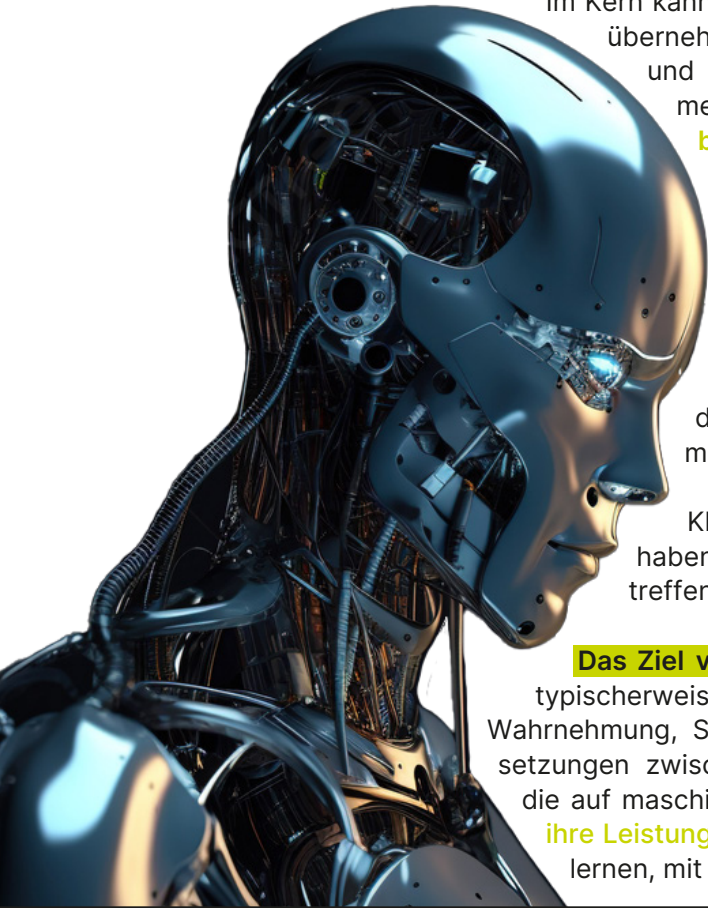
In der Grafik wird das **beeindruckende Wachstum von Nvidia im 4ten Quartal 2023** im Bereich der KI-Technologie deutlich. Während der Umsatz von Nvidia insgesamt bei 22,1 Milliarden USD liegt, was einem Quartalswachstum von 22% entspricht, sticht besonders der Bereich der **Rechenzentren** hervor, mit einem Umsatz von 18,4 Milliarden USD und einem Wachstum von 27% im Vergleich zum Vorquartal.

Diese Rechenzentren sind logischerweise extrem wichtig für KI, da in diesen die enorme Rechenleistung der KIs steckt. Dies unterstreicht die zunehmende Bedeutung von Datenzentren und die Rolle von Nvidia als Schlüssellieferant für KI-Unternehmen.

Das Gaming-Segment bleibt mit einem stabilen Umsatz von 2,9 Milliarden USD und ohne prozentuales Wachstum im Vergleich zum Vorquartal ein fester Bestandteil von Nvidias Portfolio, zeigt aber im Vergleich zu den Rechenzentren eine geringere Dynamik und wenig Wachstumspotenzial.

Angesichts des anhaltenden Hypes um KI und die Unmöglichkeit, direkt in führende KI-Studios zu investieren, bietet Nvidia mit seiner zentralen Rolle in der KI-Infrastruktur eine **greifbare Alternative für Anleger**, was sich in der enormen Performance von Nvidia in den vergangenen Monaten widerspiegelt.

EINFLUSS DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ



Im Kern kann künstliche Intelligenz eine **Vielzahl von Funktionen** übernehmen. Jeder Prozess, der automatisiert werden kann und bei dem ein System sich nach festgelegten Parametern teilweise selbst reguliert, **wird bereits als KI betrachtet.**

Ein Social Media Algorithmus, der sich selbst optimiert und auf dein Such- und Scrollverhalten anpasst, ist im Grunde schon die Grundlage von KI.

Wikipedia definiert wie folgt: "Künstliche Intelligenz (KI), auch artifizielle Intelligenz (AI),..., das sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens und dem maschinellen Lernen befasst."

KI umfasst Algorithmen und Modelle, die die Fähigkeit haben, zu lernen, sich anzupassen und Entscheidungen zu treffen, die dem menschlichen Verhalten ähnlich sind.

Das Ziel von KI-Systemen ist es, Aufgaben auszuführen, die typischerweise menschliche Intelligenz erfordern, wie visuelle Wahrnehmung, Spracherkennung, Entscheidungsfindung und Übersetzungen zwischen Sprachen. KI-Systeme, insbesondere solche, die auf maschinellem Lernen und tiefem Lernen basieren, **können ihre Leistung über die Zeit verbessern**, indem sie aus den Daten lernen, mit denen sie gefüttert werden.

Das vielversprechende Potenzial hinter KI und Krypto

Durch den Einsatz von Blockchain, oder anderen DLT Netzwerken, können die klassisch zentralisierten Hierarchien in Big Data aufgebrochen werden. Daten und Informationsreichtum kann breiter verteilt werden.

Wie erreicht man das?

Durch klassische Anreize in Token-Systemen. Man stellt via Nodes Daten, Rechenleistung und Informationen zur Verfügung und im Gegenzug erhält man Coins und Tokens aus dem Netzwerk.

Diese könnte man via Proof of Stake verwenden, um die Sicherheit des Netzwerks zu unterstützen und einen langfristigen Anreiz zu schaffen.

In Open Source Konstrukten, gepaart mit dem finanziellen Anreiz etwas beizusteuern, können deutlich mehr Leute teilnehmen, was zu einer größeren Beteiligung und evtl. schnelleren Entwicklung beiträgt.

Status Quo der Krypto x KI Revolution

Der Krypto-Sektor hat erst vor kurzem das Thema KI für sich entdeckt. Man nutzt zwar schon lange Algorithmen, aber keine selbst-lernenden und selbst-entscheidenden Maschinen.

Daher ist die Größe dieses Sektors noch überschaubar, auch wenn fast täglich neue KI+Krypto-Projekte aus dem Boden sprießen wie Pilze.

In Summe kommt dieser Bereich auf ca. **25-40 Mrd. USD** und ist damit ungefähr das 20. größte Teilgebiet der Kryptowährungen.

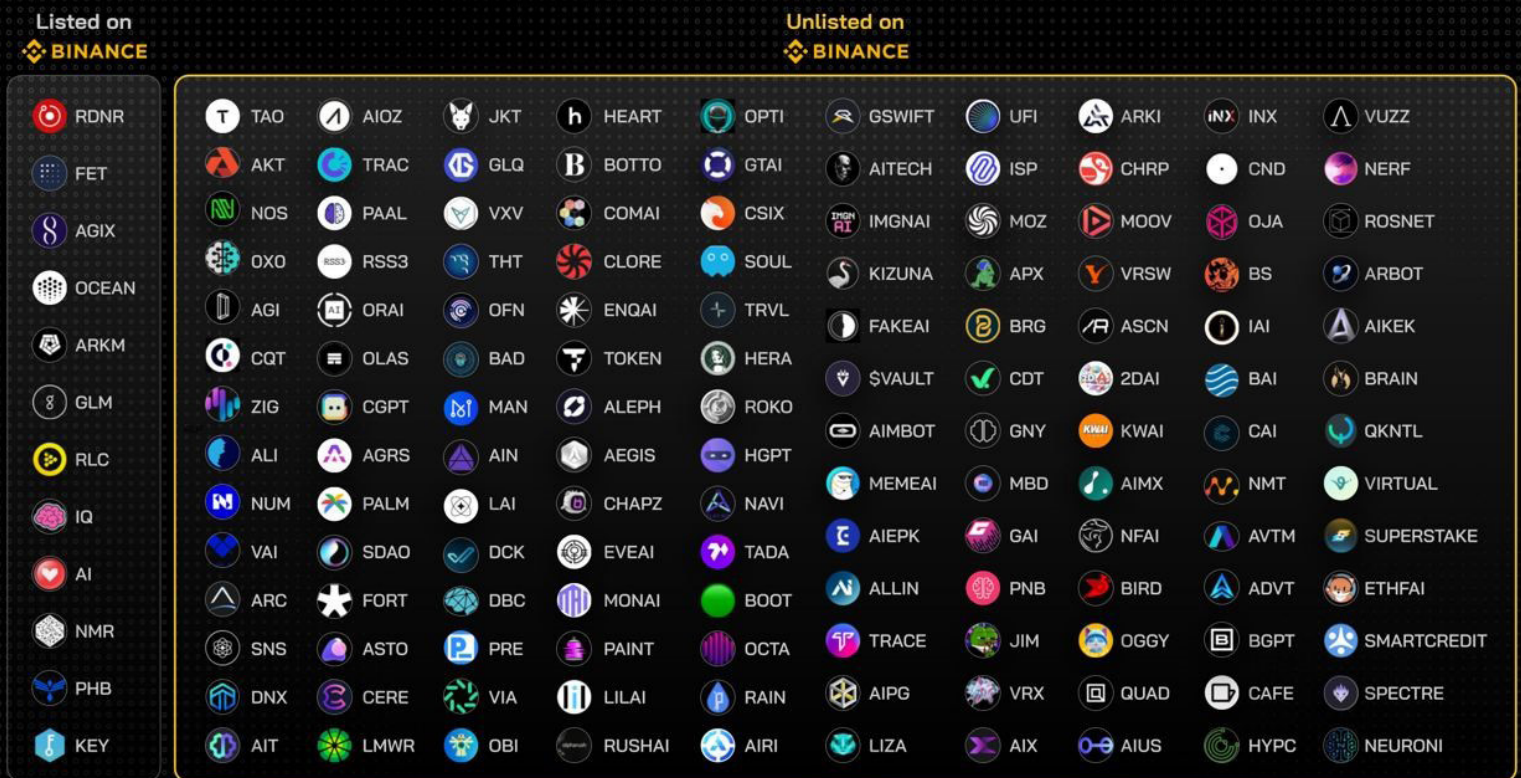
Sektoren wie NFT Token, Meme Token, oder die Kategorie „Hunde basierte Token“ sind noch teilweise doppelt so groß. Ebenso gibt es einzelne Projekte mit weniger Interesse und Momentum, die größer sind als der gesamte KI+Krypto Bereich.

KLEINE COINS, RIESEN POTENZIAL

Die Lieblinge der Top-Investoren

Die folgende Grafik zeigt nur die Spitze des Eisbergs und diese ist nicht mal vollständig. Denn es ist schwierig zu sagen, welches Projekt wirklich KI macht und welches lediglich den Anschein erweckt und besser einem anderen Sektor zugeordnet werden sollte.

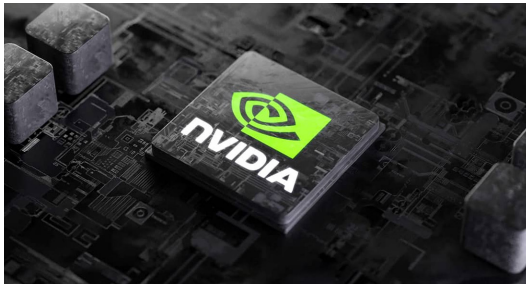
TOP AI TOKENS BY MARKET CAP



<https://twitter.com/Coin98Analytics/status/1768977467434475827?s=20>

Wie wir eben gelernt haben, stammt die bedeutendste Gesamtperformance, gemessen in Dollar, von den größten Projekten und Unternehmen.

Wenn ein Nvidia, eine Aktie der 5 größten Anlageklassen der Welt, ganze **245%** zulegen kann.



Welches Wachstumspotenzial könnte ein Projekt vorweisen, dass noch 99% kleiner ist?

Damit möchte ich nicht sagen, dass eines dieser Projekte das Potenzial hat, eines

der 5 größten Anlageklassen zu werden, oder in irgendeiner Art und Weise mit Nvidia konkurrieren könnte. Jedoch ist die Spanne, die diese Projekte noch Luft nach oben haben, sehr groß.

Auch innerhalb der Krypto-Projekte ist keines dieser Projekte in den Top 10 oder Top 20 angekommen.

Die 3 größten Projekte, die man als Vorreiter sehen kann, sind **Render \$RNDR**, **Bittensor \$TAO**, **Fetch.AI \$FET**.

Render \$RNDR

Sam Altman von OpenAI (ChatGPT) sagte, dass neben Daten nun im Zeitalter von KI **Rechenleistung zu einer der größten Währungen unserer Zeit** werden kann.

Das Render Network markiert einen Wendepunkt in der Welt des 3D-Renderings, indem es die Blockchain-Technologie einsetzt, um das volle Potenzial ungenutzter GPU-Kapazitäten zu mobilisieren. Dieses innovative Netzwerk ermöglicht es Individuen, ihre überschüssige Rechenleistung für komplexe 3D-Rendering-Aufgaben bereitzustellen und als Gegenleistung die hausgemachte Kryptowährung, den Render Token (RNDR), zu verdienen.

Das Spannende ist, dass die Kunden, die die Rechenleistung brauchen, nicht zwingend darauf angewiesen sind, mit RNDR zu bezahlen. Man kann ganz normal den USD, PayPal und Kreditkarten nutzen. Das Unternehmen und Team hinter Render arbeiten seit über 25 Jahren im Computer Rendering Bereich und sind in den größten Industrien, von Hollywood bis Spieleentwickler, bestens vernetzt und bereits im Einsatz.

Kernaspekte des Render Network:

Dezentralisierte GPU-Leistung: Einzelpersonen können ihre GPU-Rechenkapazitäten zur Verfügung stellen und erhalten dafür RNDR-Tokens.

Metaverse und digitale Dienste: Render spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von 3D-Inhalten für das Metaverse und andere digitale Plattformen.

RNDR-Token: Das Herzstück des Netzwerks, das den Zugang zu GPU-Rendering auf Abruf ermöglicht und als Zahlungsmittel dient.

Herausforderungen und Lösungen:

Skalierbarkeit: Render Network bietet eine skalierbare Lösung, die eine Alternative zu teuren lokalen Renderfarmen darstellt.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten: Das Netzwerk bietet Flexibilität sowohl für diejenigen, die Rendering-Dienste in Anspruch nehmen möchten, als auch für diejenigen, die ihre GPU-Leistung anbieten.

IP-Schutz: Durch die Nutzung der Blockchain-Technologie ermöglicht Render einen effektiven Schutz des geistigen Eigentums.

Proof-of-Render (PoR) und mehrstufiges Preismodell (MTP):

PoR: Ein Governance-System, das es Node-Betreibern ermöglicht, durch das Erbringen von Rendering-Diensten RNDR-Tokens zu verdienen, ähnlich dem PoW-Prinzip, aber fokussiert auf Rendering.

MTP: Sorgt für eine Zuweisung von Rendering-Jobs basierend auf dem Ruf des Anbieters und garantiert somit eine hohe Qualität der Dienstleistung.

Tokenomics des RNDR-Tokens:

Begrenztes Angebot: Die Gesamtmenge von RNDR ist auf etwa 537 Millionen Token limitiert, was Inflation verhindert.

Zugänglichkeit: Zahlungen können auch über gängige Online-Zahlungsmethoden wie PayPal und Stripe geleistet werden, was den Zugang zum Netzwerk vereinfacht.

Fazit:

Das Render Network bietet durch seine einzigartige Nutzung dezentraler Ressourcen signifikante Vorteile für verschiedenste Branchen. Es demokratisiert den Zugang zu Rechenleistung für 3D-Rendering, unterstützt die Entstehung digitaler Welten in Kunst, Film und Spiel. Durch die spezifische Fokussierung auf GPU-Rendering adressiert Render effektiv die rechenintensiven Anforderungen der digitalen Transformation und schafft damit eine **zielgerichtete Lösung für die Herausforderungen der modernen digitalen Landschaft.**

TAO Bittensor

Viele sprechen bei Bittensor vom Marktführer im Bereich Krypto & AI. Als ein Protokoll, das dezentralisierte Subnets für den Einsatz von dezentralisierten KI-Anwendungen ermöglicht, hebt sich Bittensor deutlich von traditionellen zentralisierten Modellen ab.

Das Krypto-Projekt TAO Bittensor ist eine Plattform, die darauf abzielt, maschinelles Lernen (ML) und künstliche Intelligenz (KI) zu dezentralisieren. Bittensor ist im großen Ganzen eher ein Distributions-Netzwerk.

Nodes führen nicht nur Transaktionen im Netzwerk durch, sondern verwenden die Rechenleistung für maschinelle Lernprozesse.

Bittensor hat außerdem mehrere Subnets eingeführt, die sich auf verschiedene Aufgaben innerhalb des maschinellen

Lernens konzentrieren, darunter maschinelle Übersetzung, multimodale KI, Bildgenerierung, Speicherung, Preisvorhersage, Vortraining und Texttraining. Von allem also etwas.

Das eigenständige Netzwerk startete im März 2023. Zuvor wurde Polkadot verwendet.

Trotz des anhaltenden Wachstums des Netzwerks bleibt die Anzahl nutzbarer Apps im TAO-Ökosystem und in der breiteren Krypto-KI-Anwendungsschicht gering.

Der TAO Token wird für Governance, Staking und als Zahlungsmittel für den Zugang zu KI-Diensten und -Anwendungen auf seiner Plattform verwendet.

FET Fetch.AI

Fetch.AI (FET) ist eine innovative Plattform, die darauf abzielt, künstliche Intelligenz (KI) und Blockchain-Technologie zu verbinden, um eine dezentralisierte digitale Welt zu schaffen, in der autonome Wirtschaftsakteure (Autonomous Economic Agents, AEAs) effizient agieren können. Diese AEAs sind programmierbar, um eine Vielzahl von Aufgaben in verschiedenen Sektoren wie DeFi, Transport, Energie und Reisen autonom zu erfüllen. Hierzu zählen Integrationen von Skyscanner, Discord, bis hin zu Yahoo Finance und Slack.

Diese Assistenten sind kleine eigenständige KIs, die bestimmte Aufgaben für einen erledigen und beantworten sollen.

Die FET-Token dienen als primäres Zahlungsmittel auf der Plattform und sind erforderlich, um Zugang zu entwickeln und autonome Agenten im Netzwerk zu be-

treiben. Darüber hinaus können FET-Inhaber ihre Token staken, um das Netzwerk zu sichern und Belohnungen zu erhalten. FET-Token ermöglichen auch die Teilnahme an der Governance der Plattform, was den Inhabern Einfluss auf die Entwicklungs- und Richtungsentscheidungen des Projekts gibt.

Das Team von Fetch.AI hat uns im KI Bereich am meisten beeindruckt. Hier kommen akademische Experten und Fachberater aus der Wirtschaft und unter anderem Bosch zusammen.

In der Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Deutsche Telekom und Bosch zeigt Fetch.ai sein Potenzial, industrielle Dienstleistungen zu automatisieren und Prozesse durch Blockchain-Technologie sicherer und skalierbarer zu machen.

MEIN RAT AN DICH

Betrachte die Verbindung von Krypto und KI nicht nur als eine faszinierende Entwicklung, sondern als eine beispiellose Chance. Das ist dein Moment, um Teil einer Revolution zu werden, die nicht nur die Art und Weise, wie wir handeln und investieren, sondern auch die Zukunft der Technologie selbst gestaltet.

Du hast nun ein paar Einblicke in die faszinierende Verbindung von Kryptowährung und KI erhalten.

Mit dem Verständnis, dass die Kombination aus KI und Kryptotechnologie nicht nur ein Trend, sondern ein zunehmend bedeutsamer Sektor ist, stehen wir vor einer spannenden Schwelle. Besonders die Vorreiterprojekte wie Render, Bittensor und Fetch.AI zeigen, dass das Wachstumspotenzial in diesem Bereich enorm ist – weit über traditionelle Anlageklassen hinaus.

Nun magst du dich fragen: „Ich erkenne das Potenzial, aber wie kann ich aktiv teilnehmen und investieren?“

Die Antwort liegt näher, als du denkst: Stell dir vor, du hättest direkten Zugang zu einem Expertenkreis, der nicht nur theoretisches Wissen mitbringt, sondern täglich in die Praxis der Krypto-KI-Investitionen eingebunden ist.

Florian und unser Team bieten genau das: tiefgreifendes Know-how gepaart mit realen Investitionserfahrungen. Unser Ziel ist

es, dir nicht nur die Tür zu dieser revolutionären Krypto-Welt zu öffnen, sondern dich durch sie step by step hindurchzuführen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, interessierten Investoren wie dir eine fundierte Rückendeckung an Informationen und bewährten Strategien zu geben, um von dem Wachstumspotenzial dieser Technologien zu profitieren.

Lass uns gemeinsam diesen Weg beschreiten. Ein unverbindliches Beratungsgespräch ist der erste Schritt, um deine individuellen Ziele zu erkennen und eine Strategie zu entwickeln, die zu dir passt.



Fallstudie

Erfolgsgeschichte des Monats:

Alexandra Bodmann-Peschke

52 Jahre
Ärztin & Zahnärztin



Ausgangssituation

Dr. Alexandra Bodmann-Peschke, eine erfahrene Ärztin und Zahnärztin mit einer langen Geschichte des Interesses am Trading, suchte nach einer nachhaltigen Möglichkeit, ihr Geld an der Börse sicher zu vermehren. Trotz früherer Kurse und einer gewissen Erfahrung mit Aktien fühlte sie sich von der Komplexität des Tradings herausgefordert und suchte nach einer klareren Richtung und Expertise, um ihre Ziele zu erreichen.

Herausforderungen, denen Dr. Alexandra gegenüberstand:

- Der Wunsch, vom Aktienhandel zum intensiveren Trading überzugehen, ohne dabei Verluste zu riskieren.
- Das Bedürfnis nach flexibler Bildung, die sich ihrem vollen Terminkalender als Ärztin anpasst.
- Eine Suche nach einer unterstützenden Community und einem Mentor, der persönliche Unterstützung und Anleitung bietet.

Resultat nach der Zusammenarbeit

Durch ihre Entschlossenheit und die Teilnahme an Florians Coaching fand Dr. Alexandra einen Weg, ihre Trading-Fähigkeiten signifikant zu verbessern:

- Innerhalb von sechs Wochen im Coaching mit Florian und seinem Team konnte sie wertvolle Einblicke gewinnen und ihr Verständnis des Tradings vertiefen.
- Alexandras Fähigkeit, Marktbewegungen zu analysieren und profitable Trades zu tätigen, verbesserte sich merklich, was ihr Vertrauen in ihre Trading-Entscheidungen stärkte.
- Sie erkannte die Bedeutung einer soliden Trading-Ausbildung und wie diese ihr Ziel unterstützt, Vollzeit-Traderin zu werden und ein Leben zu führen, für das sie keinen Urlaub braucht.
- Durch die flexible Gestaltung der Ausbildung konnte sie das Lernen optimal in ihren Alltag integrieren und musste keine Kompromisse bei ihrer beruflichen Tätigkeit eingehen.

Fazit

Die Entscheidung, mich auf das Coaching einzulassen, hat meine Trading-Erfolge nicht nur verbessert, sondern mir auch die Sicherheit gegeben, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Die Unterstützung, die ich durch das Team erhalten habe, war außergewöhnlich – sie haben sich regelmäßig bei mir gemeldet, um sicherzustellen, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Ich bin überzeugt, dass die Investition in meine Ausbildung die beste Entscheidung war, die ich treffen konnte. Florian und sein Team haben mein vollstes Vertrauen. Ich kann jedem nur empfehlen, den Schritt zu wagen und in sich selbst zu investieren.

Das sind die nächsten Schritte:

Du hast jetzt einen tiefen Einblick in die Welt von Bitcoin und dessen Bedeutung im Kontext von Vermögensschutz und Inflation erhalten. Aber wie geht es jetzt weiter? Wie kannst du dieses Wissen nutzen und aktiv werden?

Hier sind die nächsten Schritte, die du mit uns, dem Team und Florian Sondershausen persönlich, gehen kannst:

1. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren

Der erste Schritt ist immer der Wichtigste. Lass uns gemeinsam herausfinden, wo du stehst und wohin du möchtest. Scanne den QR-Code und buche dir ein kostenloses Erstgespräch, wann es dir am besten passt. Wir nehmen uns Zeit für dich und deine Fragen.

2. Individuelle Strategie für deine Ziele ausarbeiten

Stellen wir fest, dass wir zueinander passen und wir deine Ziele mit dir erfüllen, finden wir gemeinsam deine geeignete Investmentstrategie, um profitabel zu investieren und begleiten dich in der Zusammenarbeit auf deinem Weg.

3. Vertraue dem Prozess

Wir haben bereits vielen Menschen geholfen, erfolgreich in die Welt der Kryptowährungen einzusteigen. Vertraue auf unsere Expertise und lass uns gemeinsam diesen Weg gehen.

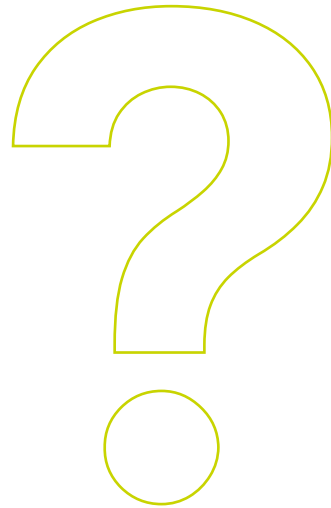
Was erwarten wir von dir?

Bleib neugierig, engagiert und offen für Neues. Bring die Bereitschaft mit, zu lernen und Verantwortung für deinen eigenen Erfolg zu übernehmen.

Bist du bereit, den nächsten Schritt in deine finanzielle Sicherheit mit uns zu gehen? Dann lass uns gemeinsam starten. Du bist nur ein Telefonanruf davon entfernt.

FAQ

Häufig gestellte Fragen



Was genau bietet Florian Sondershausen und sein Team an?

Unser Ansatz kombiniert tiefgründiges Fachwissen mit einer engagierten Community und dem richtigen Mindset. Wir sind hier, um dich auf deinem Weg in der Welt der Kryptowährungen zu begleiten. Mit unserer 1:1 Anleitung, persönlicher Betreuung und regelmäßigen Live-Analysen sorgen wir dafür, dass du immer bestens informiert und vorbereitet bist, eigenständig und vor allem profitabel zu traden. Wir legen Wert darauf, dir stets aktuelle Strategien zu bieten und dabei zu helfen, potenzielle Fehler zu vermeiden, bevor sie überhaupt passieren. Doch dafür musst du dir zuallererst ein kostenloses Strategiegelgespräch buchen, um zu sehen, wo deine Reise gemeinsam mit uns hingeht.

Wie kann ich ein kostenloses Erstgespräch mit Florian Sondershausen vereinbaren?

Ganz einfach! Scanne hier den QR-Code, um einen Termin für dein kostenloses Erstgespräch auszuwählen. Nachdem du deinen Termin gewählt hast, wird sich ein Berater aus dem Team telefonisch bei dir melden.

Was passiert nach dem kostenlosen Erstgespräch?

Wenn wir feststellen, dass wir dir helfen können, wirst du direkt zu einem Gespräch mit unserem Experten eingeladen. Danach bekommst du Zugriff auf Lernmaterialien, die Community und unsere täglichen Live-Calls. **Der Start in dein neues Krypto-Abenteuer!**

Wie sieht die Zusammenarbeit mit euch aus?

Praxiserprobtes Wissen: Profitiere von Florians Sondershausens Expertise, die durch jede Seite dieses Reports leuchtet. Sein tiefgreifendes Wissen über Kryptowährungen und seine unerschütterliche Vision für die Zukunft der Finanzen sind unübertroffen.

Zugang zur Community: Werde Teil einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die sich gegenseitig unterstützen und von gemeinsamen Erfahrungen profitieren.

Individuelle Strategien: Jeder Anleger ist einzigartig. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen, die auf deine individuellen Ziele und Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Zukunftsorientierte Perspektive: Mit einem Auge stets auf die Zukunft gerichtet, helfen wir dir, die besten Entscheidungen für morgen zu treffen.



Wie bleibt Florian immer auf dem neuesten Stand in der schnelllebigen Krypto-Welt?

Florian und das Team sind ständig am Puls der Zeit. Mit innovativen Strategien und ständigen Marktanalysen unserer Experten sorgen wir dafür, dass du mit den Informationen und Strategien immer einen Schritt voraus bist.

Ich bin Anfänger in der Krypto-Welt. Sind die Programme von Florian Sondershausen auch für mich geeignet?

Absolut! Egal, ob du gerade erst anfängst oder schon Erfahrungen gesammelt hast, unsere Anleitungen und das Support-Team sind für alle Level geeignet. Wir sind hier, um dir zu helfen und alle deine Fragen zu beantworten.

Warum sollte ich mich für Florian Sondershausens Bildungsinstitut entscheiden?

Weil es das erste und einzige vom TÜV Rheinland für Qualitätsmanagement zertifizierte Bildungsinstitut im Bereich Blockchain & Börse in Deutschland ist.

Doch bei uns bekommst du nicht nur theoretisches Wissen. Wir begleiten dich Schritt für Schritt, 7 Tage die Woche. Und das Beste? Unsere Erfolgs-Community steht dir ebenfalls zur Seite. **Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen!**

Wie viel Zeit muss ich investieren, um erfolgreich in Kryptowährungen zu investieren?

Das Schöne an unserem Programm ist, dass es absolut flexibel ist. Egal, ob du nur ein paar Stunden pro Woche oder täglich Zeit investieren möchtest, wir haben die passenden Ressourcen und das Support-Team, um dich zu unterstützen. Ideal wären mindestens 5-10 Stunden pro Woche für die Weiterbildung einzuplanen. Dein persönlicher Erfolg hängt stark vom eigenen Engagement und Bereitschaft ab.



LASS UNS SPRECHEN

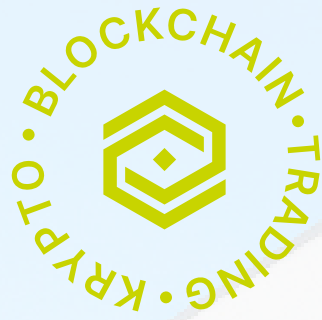
Du willst Wissen aus der Praxis, das sich durch jahrelange Trading-Erfahrung, beeindruckende Ergebnisse und 8-stelligen Portfolios bewährt hat?

Du suchst eine große Community von gleichgesinnten Tradern, die sich gegenseitig supportet, gemeinsame Strategien teilt und zusammen in den dynamischen Märkten navigiert?

Dann scanne jetzt den QR-Code und sichere dir deinen Termin.



[FLORIANSONDERSHAUSEN.DE/TERMIN](https://floriansondershausen.de/termin)



- ✓ **Deutschlands einziges TÜV-zertifizierte Bildungsinstitut für Blockchain**
- ✓ **Unser Standort in Koblenz mit über 20 Mitarbeitern, die dich auf dem Weg zu deinem Erfolg begleiten**
- ✓ **24/7 Support und individuelle Strategien für erfolgreiches Trading**
- ✓ **Über 1000 erfolgreiche geschulte Teilnehmer im Investieren**

Kleiner Reality-Check:

So sehr, wie wir uns ins Zeug legen, um dir die besten Infos zu liefern - die Krypto-Welt hat ihre eigenen Regeln. Daher möchte ich zuletzt noch ein paar Dinge mit dir teilen:

- Mein Kryptobörsenbrief ist ein spannender Einstieg in die Welt des Tradings und der Kryptowährungen. Aber erinnere dich immer daran: Dieser Report ist nur eine Leitplanke. Der wahre Wert liegt in einem persönlichen Gespräch. Daher lade ich dich herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch ein. Es ist der beste Weg, um eine individuelle Strategie zu entwickeln, die zu deiner Situation, deinem Kenntnisstand und deinen Zielen passt.
- Die Welt von Krypto und Trading ist faszinierend, aber auch unberechenbar. Auch wenn ich meine Tipps mit größter Sorgfalt zusammenstelle, gibt es keine Garantien. Sei dir immer der Risiken und möglichen Geldverlusten bewusst!
- Jeder Trader ist einzigartig. Was für den einen funktioniert, muss nicht zwangsläufig für den anderen passen. Deshalb ist es so wichtig, dass du deine eigene, zielführende Trading-Strategie findest, die mit einem soliden Risikomanagement und einem individuellen Finanzplan einhergeht.
- Meine Meinung, nicht mehr und nicht weniger: Die Infos und Meinungen, die ich hier teile, sind Momentaufnahmen. Die Krypto-Welt ist dynamisch. Entscheidungen sollten nie allein aufgrund meiner Meinung getroffen werden, ohne dich zuvor ausführlich zu beraten.
- Keine Garantien: Ich gebe mein Bestes, um dir aktuelle und korrekte Infos zu liefern. Aber Fehler passieren. Daher übernehme ich keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit meiner Inhalte.

Jetzt, wo das geklärt ist, wünsche ich dir viel Spaß und Erfolg mit meinem Kryptobörsenbrief!

Und denk immer daran: Ein persönliches Gespräch kann Gold wert sein. Nutze den Report als Leitplanke, aber lass uns gemeinsam deinen individuellen Weg im Trading finden.

Bleib neugierig bis zur nächsten Ausgabe,


Dein Team **Florian Sondershausen**.







Impressum

Geschäftsführer


 Florian Sondershausen

 Christian Haag


Assistenz der Geschäftsführung

 Jenny Stenzel


Strategieexperte

 Gezim Stefan Sheremeti

Krypto & Trading Coach

 Daniel Klaffenböck

 Christoph Klaffenböck

 Ron Dietrich

Achtsamkeits- & Bewusstseinscoach

 Adrian Schmidt

Buchhalter


 Lisa Müller

Krypto-Analyst

 Stefan Lanser

Erfolgsmanager


 Tim Pätzold


 Armando Gjinia


 Sophie Bäck

 Diego Fritsche

Talent-Scout

 Leonardt Berisha


 Michael Köhler


 Peter Szlegier

Grafikdesigner & Social Media

 Sheila Klimaschewski

Videograf & Medienproduzent

 Vahe Akopian

 Aschot Akopian